

Sebastian Perdelwitz

Fraktion Mehrwertstadt im Stadtrat Erfurt  
Labor für Transformation und Veränderungsprozesse  
Fischmarkt 1  
99084 Erfurt

Mittwoch, 23. März 2022

Anfrage: Geplante Logistik-Ansiedlung von Amazon

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

eine Vielzahl von Studien und journalistischen Artikeln beschäftigt sich mit den wahrscheinlich legalen, aber ethisch fragwürdigen Steuervermeidungspraktiken von Amazon. Laut einer viel beachteten Studie der University of London (<https://left.eu/content/uploads/2021/05/THEamazonMETHOD-1.pdf>) zahlte Amazon in den vergangenen Jahren trotz Millionengewinnen keine Körperschaftssteuern, indem sie Gewinne durch legale Geschäftspraktiken wie z.B. Transferpreise „steueroptimierend“ zwischen Teilgesellschaften hin und her verschob. Obwohl es keine vergleichbare Studie zur Gewerbesteuervermeidung durch Amazon gibt, sondern lediglich Zeitungsartikel (<https://www.stern.de/wirtschaft/news/amazon-schafft-150-jobs-in-bad-oldesloe---buergermeister-ist-skeptisch-9410318.html>), ist zu befürchten, dass auch hier gezielt Steuern vermieden werden, insbesondere da bei Gewerbesteuern wie bei Körperschaftssteuern Gewinne die zentrale Bemessungsgrundlage sind. Daher steht die Frage im Raum, ob auch die Amazon Teilgesellschaft, die sich in Erfurt ansiedeln möchte, ihre Gewinne derart verschieben wird, dass dadurch kaum Gewerbesteuern in Erfurt gezahlt würden und der Stadt somit mehr Kosten als Nutzen entstehen. In diesem Zusammenhang erlaube ich mir, folgende Fragen zu stellen:

1. Erstellt die Verwaltung vor geplanten Großansiedlungen (wie der von Amazon) eine umfassende Analyse, welche Gewerbesteuereinnahmen durch die Ansiedlung zu erwarten sind und ob diese Einnahmen in einem angemessenen Verhältnis zu den Erschließungskosten stehen?
2. Wie bewertet die Verwaltung den Umstand, dass Amazon zum Zweck der Steuervermeidung gezielt Gewinne zwischen verschiedenen Teilgesellschaften hin und her verschiebt, sodass am Ende kaum Steuern auf Gewinne gezahlt werden müssen?
3. Erwartet die Verwaltung durch die geplante Ansiedlung von Amazon angemessene Gewerbesteuereinnahmen (d.h. Einnahmen, die zu den erwarteten Kosten für die Erschließung der Fläche in einem angemessenen Verhältnis stehen), oder sind Steuervermeidungspraktiken auch in Erfurt zu befürchten?

Fraktion Mehrwertstadt  
Rathaus Erfurt, Zimmer 107a  
03641 / 655 2055  
[mehrwertstadt@erfurt.de](mailto:mehrwertstadt@erfurt.de)

Vielen Dank!

Sebastian Perdelwitz

Vorsitzender Fraktion Mehrwertstadt